

Freiwillige Feuerwehr Michelhausen

Feuerwehrkurier



1894

125 Jahre

2019

Ein Jubiläumsjahr liegt hinter uns

**Vorwort/Ausblick Kommandant - Einsätze -
Neubeschaffung Einsatzbekleidung -
Rückblick 125 Jahre FF Michelhausen**

Geschätzte Bevölkerung der Ortschaften Michelhausen, Atzelsdorf, Mitterndorf, Pixendorf, Spital und Streithofen! Liebe Jugend!

Bitte um Nachsicht, dass die aktuelle Ausgabe des Feuerwehrkuriers 2020 aufgrund bekannter Umstände, erst später als gewohnt und in verkürzter Form erscheint. Das Kommando hat sich dazu entschlossen, um damit nun aktuelle Informationen an Sie richten zu können. Da der Feuerwehrkurier weiters von Mitgliedern persönlich in die Haushalte zugestellt wird, konnte dies aufgrund der geltenden strengeren, als die allgemein bekannten Maßnahmen zur Eindämmung, auch nicht erfolgen.

Im Jahr 2019, wurden wir insgesamt **68 Mal** von unserer Bevölkerung zu **Hilfeleistungen gerufen**. Diese Einsatzzahl ist zwar etwas niedriger als jene aus den Vorjahren, doch schaut man sich die Statistik genauer an, ist zu erwähnen, dass dabei **20 Personen (!)** und **5 Tiere** aus einer misslichen Lage **befreit** oder **gerettet wurden**. Es zeigt sich weiters, dass die Vielfalt der Einsätze und auch die damit an uns gestellten Anforderungen stets zunehmen. Um die zur Verfügung stehenden Gerätschaften gezielt und richtig einzusetzen, wendeten wir viele Ausbildungsstunden auf. Es wurden Kurse besucht, 59 Übungen sowie 57 Wartungsarbeiten und sonstige ehrenamtliche Tätigkeiten abgehalten. Mit insgesamt 431 Aktivitäten und dabei 10.267 aufgewendeten freiwilligen Arbeitsstunden verging also kein Tag, an dem wir uns nicht mit den Aufgaben der Feuerwehr in unserer Freizeit unentgeltlich, für die Sicherheit und dem Wohle der Bevölkerung unserer schönen Marktgemeinde beschäftigen.

Auf das Jahr 2020 vorausblickend, muss aufgrund der für Veranstaltungen weiterhin geltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des COVID-19-Virus, schweren Herzens auch das „**35. Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen**“, welches vom **19. - 21. Juni** mit dem Kuppelcup traditionell auf der Florianiwiese stattgefunden hätte, erstmalig in dessen Geschichte ersatzlos **absagt werden**. Ebenso muss die **Handfeuerlöscher Überprüfungsaktion**, welche im Rahmen des Zeltfests für den 20. Juni geplant war, vorerst einmal in den **Herbst 2020 verschoben** werden.

Wir dürfen aber trotzdem unser heuer gestecktes Ziel, den dringend notwendigen Ersatz der teilweise bereits über 25 Jahre alten, abgenutzten und verschlissenen Einsatzbekleidung nicht vernachlässigen. Es sollte für die freiwillig übernommene Hilfe am Nächsten, dem Helfer ein angemessener Schutz für seine eigene Gesundheit zur Verfügung stehen. Nun fällt uns aber der Erlös des heurigen Zeltfestes aus, der zur Finanzierung eines ersten Teils neuer Schutzbekleidung vorgesehen war. Daher möchte ich hier höflichst darum bitten, den wie jedes Jahr **beiliegenden Erlagschein**, mit einer steuerlich absetzbaren finanziellen **Spende an die Freiwillige Feuerwehr Michelhausen**, besonders heuer zahlreich zu nutzen. Vielen herzlichen Dank!

Ich möchte es aber trotzdem an dieser Stelle hier nicht verabsäumen, mich bei allen Gönnern, Helfern, Angehörigen und den so zahlreichen Besuchern bei unseren bisherigen und kommenden Festen herzlichst zu bedanken. Ich möchte auch allen meinen Kameraden für ihre immerwährende, tatkräftige und zuverlässige Arbeit, sehr herzlich danken. Ein Dank gebührt aber auch unseren Hr. Bürgermeister LKR ÖK.Rat Rudolf Friewald, Hr. Vz.Bgm. Eduard Sanda sowie den Damen und Herren des alten und des neu gewählten Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung, für die Unterstützung seitens der Marktgemeinde.

Unsere Einsatzbereitschaft war vor und ist natürlich auch nach und während dieser prägenden Zeit, wenn mitunter derzeit wegen zusätzlicher Schutz- und Hygienemaßnahmen auch etwas erschwert, rund um die Uhr gegeben. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen sind mit ungebrochenen Engagement nach wie vor gerne für die Bevölkerung bereit, mit bestmöglichen freiwilligen und professionellen Schutz, wann und wo auch immer, ihr zur Seite zu stehen. Auch dafür gilt ein herzlicher Dank!

Seitens des Feuerwehrkommandos sind wir aktuell bemüht, sobald es mit etwas nachfolgender „Normalität“ und in welcher Form auch immer rechtlich möglich ist, aus derzeitiger Sicht für Anfang Herbst eine eintägige **Veranstaltung** mit der Möglichkeit der **Handfeuerlöscher Überprüfung** als Aktion für die Bevölkerung und deren Haushalte, im Sinne des vorbeugenden baulichen Brandschutzes, durchzuführen.

Natürlich sind wir mit Nachdruck bereits dabei, auch die Weichen für das wiederum **35. Zeltfest vom 11.-13. Juni 2021**, in dann gleicher oder hoffentlich ähnlicher Form wie immer zu stellen und freuen uns schon jetzt über Ihren zahlreichen Besuch als Gäste, aber auch auf die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung mit allen unseren Helfern, zum Wohle unserer Bevölkerung.

Herzlichen Dank - Ihr Kommandant der
Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen

Josef Nußbaumer, HBI

Josef Nußbaumer, HBI
Kommandant der
Freiwilligen Feuerwehr Michelhausen,
Unterabschnittskommandant der
Marktgemeinde Michelhausen



Einsätze 2019

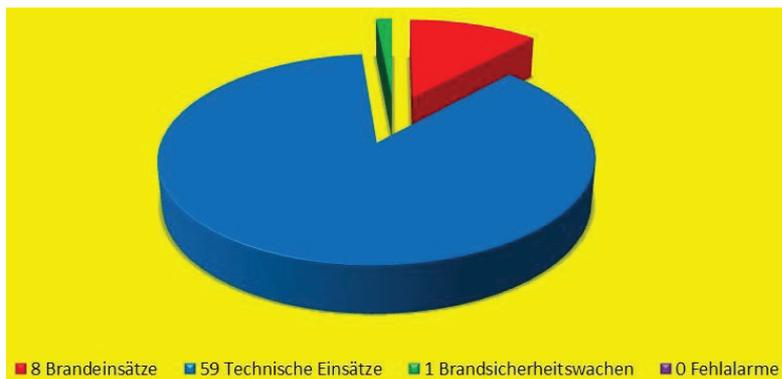
Im vergangenen Jahr waren es zum Glück etwas weniger Einsätze als im Jahr davor. Dafür wurden wir aber wiederum vor neue Herausforderungen gestellt. Besonders die Tierrettungen waren nicht alltäglich, aber auch die unterschiedlichen Aufzugsanlagen in den Wohnhausanlagen stellten uns vor Herausforderungen. Insgesamt mussten wir 68 mal zu Hilfeleistung ausrücken, diese unterteilen sich in 59 Technische- und 8 Brandeinsätze, sowie eine Brandsicherheitswache bei einer Veranstaltung. Dabei wurden 450 freiwillige Einsatzstunden von unseren Kameraden aufgewendet.

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen wieder einen kurzen Einblick in unser Einsatzspektrum geben.

All diese Einsätze erledigen unsere Kameraden in ihrer Freizeit. Aber nicht nur, denn viele gehen dafür auch von ihrem Arbeitsplatz weg. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei unseren Wirtschaftstreibenden bedanken. Sie ermöglichen es, dass Feuerwehrleute ihre Arbeit unterbrechen können, um Ihnen in Ihrer Not zu helfen.

Recht herzlichen Dank an:

Fa. Brucha, Fa. FK– Agrar und Umweltservice, Malermeister Gerald Schneiber, ehemalige Tischlerei Krenn, Fa. Lederleitner, Fa. Hydraulikservice Rauscher und die Marktgemeinde Michelhausen



Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

Kurz vor 7:00 Uhr wurden wir am 23. Jänner zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Die FF Judenau wurde vor uns ebenfalls schon zu diesem Einsatz gerufen, welcher laut Alarmierung auf der Bundesstraße 19 hätte sein sollen. Da sie dort aber nichts vorfinden konnten, wurde gemeinsam mit den Rettungskräften der Einsatzort gesucht und konnte auf der L2090, Höhe Atzelsdorf, lokalisiert werden.

Zwei Pkws waren aus unbekannter Ursache zusammen gestoßen und anschließend in den Straßengraben gerutscht. Eines der Fahrzeuge landete dabei auf dem Dach. Die beiden Lenker wurden unbestimmten Grades verletzt. Während sich die Rettung um die Verletzten kümmerte, wurden wir von der FF Judenau nachalarmiert.

Wir rückten mit KDOF und RLFA zu dem Einsatz aus. Nach unserer Ankunft sperrten wir die Straße für den Verkehr und richteten gemeinsam eine Umleitung für den Bereich ein. Nachdem die Verletzten versorgt waren, wurden sie vom Roten Kreuz ins Krankenhaus gebracht. Danach konnten wir die beiden Unfallfahrzeuge bergen. Einen Pkw zog die FF Judenau mittels Seilwinde zurück auf die Fahrbahn und transportierte diesen mit der Abschleppachse weg. Wir stellten das zweite Fahrzeug auf die Räder und bargen es mittels Kran. Anschließend brachten wir das Auto zum Gemeindelagerplatz, wo es gesichert abgestellt wurde. Nach der Bergung konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden und wir rückten um 8:15 Uhr wieder ein.



Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 12 Mann

FF Judenau

Polizei, Rotes Kreuz und Straßenmeisterei

Tierrettung bei der Betonmischanlage



Am 24. Mai wurden wir am frühen Nachmittag zu einer Tierrettung nach Pixendorf alarmiert. Auf das Gelände der Firma Rohrdorfer hatte sich ein Schwan verirrt und fand nicht mehr raus.

Wir rückten mit dem RFLA aus. Bei unserer Ankunft wurden wir von einem Mitarbeiter eingewiesen und konnten das Tier im Bereich eines Strauches vorfinden. Der Schwan konnte anschließend rasch eingefangen und ins Freie gebracht werden. Dort wurde er schon vom Rest der Familie erwartet. Wir rückten nach einer halben Stunde wieder ein.

Eingesetzte Kräfte: FF Michelhausen mit RLFA und 5 Mann

Verkehrsunfall während des Zeltfestes

Am Freitag, dem 14. Juni wurden wir, während unseres Zeltfestes, direkt von einer Privatperson verständigt, dass sich in der St. Pöltnerstraße ein Fahrzeug überschlagen hatte.

Wir rückten mit KLF, sowie LAST mit Kran zu dem Einsatz aus. Bei unserer Ankunft lag ein Fahrzeug auf der Straße am Dach. Der Lenker wurde bereits von der Rettung versorgt und anschließend ins Krankenhaus gebracht. Wir bargen im Anschluss an die Unfallaufnahme das Fahrzeug mittels Kran. Einen geparkten Pkw, der bei dem Unfall ebenfalls beschädigt wurde, zogen wir mittels KLF von einem Baum weg, damit dieser vom Pannendienst geborgen werden konnte. Wir rückten nach einer Stunde wieder ein.



Eingesetzte Kräfte: FF Michelhausen mit KLF, LAST mit Kran und 8 Mann
Polizei und Rotes Kreuz

Brand einer Rundballenpresse

Am Montag, dem 22. Juli wurde die FF Michelhausen gemeinsam mit den Feuerwehren Judenau und Rust zu einem Brandeinsatz nach Pixendorf alarmiert. Auf einem Feld war eine Rundballenpresse in Brand geraten.

Wir rückten mit KDOF, RLFA und VF zu dem Einsatz aus. Bei der Anfahrt konnte man schon von weitem die schwarzen Rauchwolken sehen.

Gemeinsam löschten wir aus zwei Richtungen unter Atemschutz die Flammen ab. Nachdem der Brand soweit unter Kontrolle war, konnten wir die Presse öffnen um noch weitere Glutnester



auszuräumen und abzulöschen. Nach etwas mehr als einer Stunde konnte endgültig Brandaus gegeben werden und wir rückten wieder ein.

Eingesetzte Kräfte:

FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, VF und 16 Mann

FF Judenau
FF Rust

Kleines Feuerwehr ABC

FF ... Freiwillige Feuerwehr
RK ... Rotes Kreuz
KDOF ... Kommandofahrzeug

RLFA ... Rüstlöschfahrzeug Allrad
KLF ... Kleinlöschfahrzeug
LAST ... Transportfahrzeug über 3,5t
VF ... Transportfahrzeug unter 3,5t

Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand

Am Montag, dem 9. September wurden wir um 18:22 Uhr gemeinsam mit der FF Michelndorf zu einem Verkehrsunfall mit beginnendem Fahrzeugbrand auf der L2090 alarmiert.

Aus unbekannter Ursache war ein Pkw seitlich mit einem Lkw zusammen gestoßen und danach im Straßengraben gelandet. Da wir gerade bei den Vorbereitungen für eine Übung waren, konnten wir umgehend mit KDOF, RLFA und KLF ausrücken.

Bei unserer Ankunft stellten wir fest, dass es sich glücklicherweise um keinen Fahrzeugbrand handelt und dadurch konnte die FF Michelndorf noch während der Anfahrt umkehren und wieder einrücken.

Der Lenker des Autos wurde bereits vom Roten Kreuz versorgt. Wir sicherten die Unfallstelle ab und begannen nach der Unfallaufnahme mit der Bergung des Pkw's, mittels Last und Kran. Bei der Sattelzugmaschine entstand nur ein Sachschaden und der Lenker konnte die Fahrt selbständig fortsetzen. Nachdem alle Unfallfahrzeuge von der Unfallstelle entfernt waren, banden wir noch ausgelaufene Flüssigkeiten. Nach eineinhalb Stunden konnten wir wieder einrücken.

Eingesetzte Kräfte: FF Michelhausen mit LAST mit Kran und 6 Mann
Rotes Kreuz, Polizei, Straßenmeisterei



Unterstützung bei Verkehrsunfall auf der B43

Auf der B43 zwischen Heiligeneich und Trasdorf, kam es am 28. August zu einem folgenschweren Verkehrsunfall.

Dabei stieß ein Pkw mit einem entgegen kommenden Traktor zusammen und wurde dabei seitlich vollkommen aufgeschlitzt. Ein nachkommendes Fahrzeug war ebenfalls noch in den Unfall verwickelt, bei dem der Traktor letztendlich auch umgestürzt war. Alle drei Lenker wurden dabei unbestimmten Grades verletzt und vom Rettungsdienst in Krankenhäuser gebracht.

Wir wurden vom Einsatzleiter als Unterstützung bei der Bergung der Unfallfahrzeuge angefordert. Der Traktor wurde mittels Kran von der FF Tulln-Stadt aufgerichtet und auf einem Tieflader ver-

laden. Nach etwas mehr als zwei Stunden rückten wir wieder ein.

Eingesetzte Kräfte: FF Michelhausen mit LAST mit Kran und 6 Mann
FF Heiligeneich
FF Trasdorf
FF Tulln-Stadt
Rettung und Notarzthubschrauber, Polizei

Tierrettung in Atzelsdorf

Am Allerheiligentag wurden wir in den Nachmittagsstunden zu einer Tierrettung alarmiert. Bei einem Landwirt in Atzelsdorf waren Stiere im Stall eingebrochen. Bei unserer Ankunft sahen wir, dass es sich um drei Tiere handelte welche durch eine gebrochene Spalte gestürzt waren. Eines davon stand genau in der Öffnung und die anderen beiden waren unter dem noch guten Spaltenboden.

Aufgrund der geringen Gebäudehöhe sollte sich die Rettungsaktion als äußerst schwierig gestalten. Um für die Rettungsaktion mehr Platz zu schaffen, wurde noch eine weitere Spalte händisch zur Seite gezogen. Der erste Versuch die Tiere danach mittels einer Rampe aus ihrer misslichen Lage zu befreien misslang leider. Daher wurde ein kleiner, wendiger Teleskopklader zur Hilfe gerufen. Mit diesem gelang es uns schließlich die drei eingebrochenen Stiere zu retten und wieder auf sicheren Boden zu bringen. Wir konnten nach viereinhalb Stunden den Einsatz beenden und wieder einrücken.



Eingesetzte Kräfte: FF Michelhausen mit KDOF, RLFA, LAST mit Kran und 15 Mann

Für den Inhalt verantwortlich:

FF Michelhausen

Kommandant HBI Nußbaumer: 0676/5277517
Sachbearbeiter ÖA EOBI Zobl: 0676/5764101

Adresse: Friedhofgasse 6

3451 Michelhausen

Homepage: www.ff-michelhausen.at

E-Mail: kommando@ff-michelhausen.at

Telefon: 02275/5555

Fax: 02275/5555-4

Neubeschaffung Einsatzbekleidung

Wie schon von unserem Kommandanten in seinem Vorwort kurz erwähnt, haben wir uns als Schwerpunkt für 2020 die Neubeschaffung der Einsatzbekleidung gesetzt.

Damit ein Feuerwehrmann sicher zum Einsatz fahren und auch an den Übungstätigkeiten teilnehmen kann, bedarf es einer guten, zeitgerechten Einsatzbekleidung. Viele unserer Helme, Schutzjacken und Schutzhosen haben schon viele Einsatz- und Übungsstunden hinter sich gebracht. Manche Teile davon sind bereits ein viertel Jahrhundert alt. Rechnet man bei einem Feuerwehrmann mit einer minimalen, durchschnittlichen Tragedauer von 30 Stunden pro Jahr, ergibt sich daraus bei diesen eine Tragedauer von 750 Stunden!

Deshalb wurde der Beschluss gefasst die Einsatzbekleidung in Etappen zu erneuern. Wir sprechen hier von rund 55 Helmen, 25 bis 30 Garnituren Schutzjacken und -hosen, mehrere Paar Branddienst- und Technische Einsatzhandschuhe und Flammschutzhauben.

Dieses Paket hat einen geschätzten Auftragswert von etwa 35.000 bis 40.000 Euro.



Bild: Fa. Rosenbauer

Einsatzhelme:

Noch bevor Anfang März alles zum Stillstand kam, wurde bei unserer letzten Dienstbesprechung das Helmodell beschlossen.

Vorangegangen war eine Mitgliederbefragung, bei der drei verschiedene Helmodelle der Firmen Dräger, MSA und Rosenbauer zur Auswahl standen. Diese konnten im Feuerwehrhaus probiert und bewertet werden. Die Mehrheit der Kameraden entschied sich für das Modell der Firma Rosenbauer.

Schutzjacken- und hosen:

Hier hat uns leider die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zur Zeit liegen Einsatzgarnituren von zwei Anbietern, Fa. Rosenbauer und Texport, im Feuerwehrhaus und warten darauf von den Mitgliedern probiert und bewertet zu werden. Dies konnte jedoch in den letzten Monaten nicht gemacht werden, da durch Verordnungen der Zutritt zum Feuerwehrhaus nur für Einsätze und notwendige Wartungsarbeiten erlaubt war. Nachdem diese nun gelockert sind, hoffen wir auch bei diesen Punkt schnell eine Entscheidung treffen zu können.



Symbolfoto aus der Dienstanweisung

Uns ist durchaus bewusst, dass es für viele zur Zeit in vieler Hinsicht nicht einfach ist, aber wir können und dürfen trotzdem die Sicherheit unserer Kameraden nicht vernachlässigen. Darum möchte ich nochmal die Worte unseres Kommandanten aufgreifen und Sie um Ihre Unterstützung bitten. Gerade heuer wo unser Zeltfest ausfällt, hilft uns jede noch so kleine Spende die wir von Ihnen bekommen, bei der Anschaffung der dringend notwendigen neuen Einsatzbekleidung.

125 Jahre FF Michelhausen

Am Sonntag, dem 27. Oktober fand beim Feuerwehrhaus Michelhausen die Feier zum 125 Jahr Jubiläum statt. Im Zuge dieser Feier wurde auch die Logistikhalle gesegnet und offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Im Anschluss an die Festmesse, welche vom Musikverein Michelhausen sehr schön musikalisch gestaltet wurde, konnten zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßt werden.

Nach der Festrede unseres Kommandanten HBI Nußbaumer Josef und einem geschichtlichen Rückblick von EHBI Zachhalmel Franz, führte unser Pfarrer Mag. Jan Dudka, im Beisein unseres Kommandos, die Segnung der neuen Halle durch. Ebenfalls gesegnet wurde dabei eine wunderschöne Kerze, welche uns Fr. Andrea Schuster spendete.



In den darauf folgenden Ansprachen der anwesenden Politiker und Feuerwehrfunktionäre, wurde unserer Feuerwehr zum Jubiläum und dem gelungen Zubau gratuliert und uns für unseren vorbildlichen Einsatz, sei es innerhalb der Gemeinde als auch im Bezirk und darüber hinaus, gedankt.

Aber auch der Dank an verdiente Kameraden darf bei solch einer Feier nicht fehlen. So bekamen OBI Klestil Friedrich und HBM Loicht Thomas, das Verdienstzeichen des NÖLFV, 2. Klasse in Silber verliehen. EHLM Rauscher Franz erhielt die Verdienstmedaille des NÖLFV, 3. Klasse in Bronze.

Für ihren Arbeitseinsatz während der Bauarbeiten wurden auch mehrere Kameraden mit einer Dankesurkunde geehrt. Bei den unter 20 jährigen waren dies FM Hawlin Patrick, FM Hüttinger Luca und FM Fischer Marcel. In der Klasse über 20 Jahre erhielten OBI Klestil Friedrich, HBM Loicht Thomas und HBI Nußbaumer Josef eine Urkunde. Aber auch auf unsere Reservisten wurde nicht vergessen, hier waren es EHBM Loicht Richard, EHBM Nußbaumer Franz und EHLM Rauscher Franz welche geehrt wurden.

Die Feier endete mit der NÖ Landeshymne durch den MV Michelhausen. Nach dieser Feierlichkeit luden wir die Gäste noch zu einem kleinen Imbiss und ein paar gemütlichen Stunden zu uns in das Feuerwehrhaus ein.



Am Vorplatz des Feuerwehrhauses fand gleichzeitig eine Fahrzeugschau und in der Fahrzeughalle eine Fotoausstellung statt.

Wir möchten uns nochmals bei allen Spendern und Gönnern bedanken, die es uns in den letzten 125 Jahren unterstützt haben!



FF MICHELHAUSEN

Cool genug
für ein
heißes
Hobby?



Ein **starkes**
Stück
Freizeit!

Ob jung oder jung geblieben, wir würden uns freuen
dich bei uns begrüßen zu dürfen!
Schau einfach Montags ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus
Michelhausen vorbei.